

Pressemitteilung

August 2005

CADFEM

CADFEM GmbH
Marktplatz 2
85567 Grafing b. München
Deutschland

Telefon 08092-7005-0
E-Mail marketing@cadfem.de

Telefax 08092-7005-77
Internet <http://www.cadfem.de>

Wenn Sie Rückfragen zu nachstehender Meldung haben, weitergehende Informationen, eine elektronische Version oder Bildmaterial dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an Alexander Kunz, Telefon 0711-990 74 5-20, E-Mail akunz@cadfem.de

Wettbewerbsvorteile durch Konstruktionsautomatisierung

5. CADFEM Forum Knowledge-based Engineering (KBE) am 13. Oktober 2005 in München

Ingenieurkunst, Ideenreichtum und die intelligente Gestaltung von Prozessen tragen neben den reinen Stundensätzen signifikant zum Konstruktionsergebnis bei. Ein probates Mittel, um die dafür notwendigen Freiräume zu schaffen, liegt in einer Erhöhung des Automatisierungsgrades. Wenn dadurch die Kreativität des Ingenieurs wieder stärker in den Vordergrund tritt, kann das ein wichtiger Beitrag zur Standortsicherung sein. Hier setzt Knowledge-based Engineering (KBE) an. Strategien, Werkzeuge und Praxiserfahrungen von Unternehmen, die schon frühzeitig auf die Wissensverarbeitung in der Konstruktion gesetzt haben, gehören zu den Themen die auf dem diesjährigen, 5. CADFEM Forum Knowledge-based Engineering am 13. Oktober 2005 im Hilton Munich Park erörtert und diskutiert werden.



Die in Deutschland und anderen europäischen Industrieländern schlichtweg nicht realisierbaren Stundensätze von Konstruktions-Lohnarbeitern aus Fernost sind auf der Suche nach Kostensenkungspotenzialen längst im Visier (oder weiter) der Controller. Dass Offshoring von Entwicklungs- und Konstruktionsleistungen jedoch auch einen Verzicht auf Kreativität und Ingenieurkunst bedeutet, der sich spätestens bei mittelfristiger Betrachtung negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen auswirkt, geht aus den nackten Zahlen nicht hervor.

Knowledge-based Engineering (KBE) – Wissensverarbeitung in der Konstruktion, ist eine moderne, nachhaltige und vor allem Standort und Arbeitsplätze erhaltende Alternative zum Offshoring, die zudem weitere Vorteile mit sich bringt.

KBE umfasst die Integration von Fachwissen, Regeln oder Prozessabläufen in die CAD-Konstruktion. Regelmäßig wiederkehrende Aufgaben werden automatisiert, einmal aufgebautes Firmenwissen wird im System allen Beteiligten ohne Umwege zugänglich gemacht, ein hoher Standardisierungsgrad beugt Fehlern vor und sichert die Nachvollziehbarkeit von Prozessen – dies alles schafft zeitliche Freiräume, die der Ingenieur für anspruchsvolle, seine Kreativität und Ingenieurkunst fordernde Tätigkeiten verwenden kann. Dies sind die Voraussetzungen für die Entwicklung qualitativ hochwertiger, gut durchdachter und auch neuen Ideen und Ansätzen folgender Produkte, aus denen echte Wettbewerbsvorteile entstehen.

5. CADFEM Forum Knowledge-based Engineering

“Wettbewerbsvorteile durch Konstruktionsautomatisierung“ ist das Schwerpunktthema des diesjährigen, 5. CADFEM Forums Knowledge-based Engineering, das am 13. Oktober 2005 im Hilton Munich Park stattfinden wird. Die Veranstaltung, die als anbieterübergreifende Plattform den Entwicklungsprozess von KBE-Technologien in die industrielle Praxis begleitet, setzt sich wie im Vorjahr aus vier ausführlichen Keynote-Vorträgen von Ingenieuren, die sich schon intensiv mit der Thematik befassen haben, einem Expertenkreis sowie einer von Prof. Dr. Sandor Vajna (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) geleiteten Diskussion zusammen.

Als Referenten des diesjährigen Forums konnten gewonnen werden:

- **Manfred Geiß, Vorstandsvorsitzender der GEISS AG, Seßlach**
Herr Geiß berichtet von seinen Erfahrungen mit dem praktischen Einsatz von KBE in seinem Unternehmen, das u.a. weltweit Marktführer von Thermoform-Maschinen ist.
- **Frieder Breitling, Geschäftsführer der Engineering Intent GmbH, Wiesloch**
Herr Breitling zeigt als erfahrender KBE-Consultant anhand eines praktischen Beispielprojektes die Planung, Umsetzung und Implementierung von KBE.
- **Thomas Schneider, Leiter Wissensbasierte Konstruktion der CADFEM GmbH, Grafing**
Herr Schneider gibt einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten, die mit KBE und Konstruktionsautomatisierung erreicht werden können, stellt Werkzeuge vor und wagt darüber hinaus einen Ausblick in die weitere Entwicklung der Technologie.
- **Dr. Michael Schabacker vom Lehrstuhl für Maschinenbauinformatik der Uni Magdeburg**
Herr Dr. Schabacker gibt Auskunft, wie für die Investition in KBE-Anwendungen ein Wirtschaftlichkeitsnachweis erbracht werden kann und welche Maßnahmen dafür bereits im Vorfeld getätigt werden müssen.

Allen Vorträgen folgt eine Diskussion der Inhalte im Teilnehmer- und Expertenkreis.

Unterstützt wird die Veranstaltung von Dassault Systèmes, UGS und PACE.

Umfassende Informationen zum 5. CADFEM Forum Knowledge-based Engineering am 13. Oktober 2005 in München sind bei der CADFEM GmbH in Grafing sowie über die Tagungs-Homepage www.forum-kbe.de erhältlich.

Über die CADFEM GmbH

Die CADFEM GmbH gehört zu den Pionieren auf dem jungen Gebiet der wissensbasierten Konstruktion. Sitz des Unternehmens, das sich als Ingenieurbüro und Systemhaus versteht, ist Grafing bei München. Seit 1997 hat CAD-FEM sukzessive ein Kompetenzteam im Bereich Knowledge-based Engineering aufgebaut. Kunden können auf ein umfassendes Leistungsangebot und Erfahrungen zurückgreifen:

- Durchführung von Workshops zur Wissenserfassung und -darstellung
- Programmierung von Applikationen in CATIA V4 und CATIA V5
- Realisierung von Applikationen weiterer Entwicklungsumgebungen, z.B. Unigraphics KDA, IntentSolutions oder BDRIVE.
- Vertrieb und Support für CAD-Systeme mit wissensbasierten Standardlösungen z.B. Toyota Caelum XXen oder CAD-Modelchecker.
- Implementierung von Applikationen im Konstruktionsumfeld
- Anwendersupport/Administratorsupport
- Seminare zur Programmierung von Applikationen
- Lizenzierung von KBE-basierter Software
- Durchführung des jährlichen CADFEM Forums KBE

Kontakt:

CADFEM GmbH, Marktplatz 2, 85567 Grafing bei München,
Tel. +49 (0)8092-7005-0, Fax +49 (0)8092-7005-77, E-Mail info@cadfem.de, www.cadfem.de

- Ende -